



Friedensprojekt des Familienzentrums Maria zur Höhe

Zeitraum: Friedensprojekt innerhalb des Jahresthema „Faire Kita“- Gottes Schöpfung 2021/2022

Durch das Projekt „Faire Kita“, das im Jahr 2020 in unserer Kita startete, ist die Erhaltung und Wahrung unserer Welt besonders in den Vordergrund gerückt. Wir danken Gott im täglichen Gebet für seine schöne Schöpfung und das reichhaltige Nahrungsangebot. Desweiterem ist vielen Kindern die Ressourcenschonung, z.B. beim Verbrauch der Handtrocken-Abreistücher oder des Malpapiers, sehr wichtig geworden. Auch der allgemeine Wasserverbrauch wird seitdem, besonders von den „älteren“ Kindern, gerne überwacht und trägt so zum Schutz unserer Umwelt bei. Bei regelmäßigen Besuchen der nahegelegenen Kirche zünden wir eine „Dankes-Kerze“ an und ehren Gott mit Liedern und Gebeten.

Aktuell wurden die Eltern durch die Kita und die Erzählungen ihrer Kinder in die „Solibrot“ – Aktion einbezogen. Viele Kinder haben Briefkarten mit unterschiedlichsten Motiven gestaltet, deren Verkaufserlös an die „Solibrot“ – Aktion ging. Bei Bring- und Abholzeiten haben die angehenden Schulkinder der Kita diese Karten an die Eltern, Großeltern und Gemeindemitglieder verkauft und eine stolze Summe erwirtschaftet. Die Eltern waren von der Aktion durch E-Mail, Homepage und durch die Erzählungen ihrer Kinder, Fotos und durch die Präsenz des Verkaufsstandes gut informiert und zeigten eine großartige Spendenbereitschaft.

Die gegenwertige Weltsituation mit dem Krieg in der Ukraine beschäftigt alle sehr. Täglich wird man durch die Medien damit konfrontiert und setzt sich mit den Erfahrungen auseinander.

Als im Morgenkreis zwei Kinder ihre Kenntnisse über die Ukraine-Situation spontan erzählten, kamen auch von den anderen Kindern Kommentare, Äußerungen und Fragen dazu. „Wir sollen doch auf Gottes Schöpfung aufpassen und nicht alles kaputt machen“, war eine Äußerung. Das machte uns alle nachdenklich.

So entschlossen wir uns dieses Thema in unseren Kita-Alltag in kleinen und überschaubaren Rahmen zu integrieren. Gemeinsam mit den Kindern wurden behutsam durchdachte Aktionen gestartet, die Kindern, Frieden und Freude in der Kita schenken sollten.

Wir wollten die Kriegsproblematik dabei keineswegs thematisieren, sondern einen Raum geben, um Fragen zu stellen, gemeinsam zu beten und auf Frieden in der Kita zu achten.

Dieses Projekt fand immer in Bezug zu Gott und besonders zu Jesu statt, der uns zu Gemeinschaft und Frieden aufruft. Die Bibelgeschichten „Jesus und Benjamin“, „Jesus im Tempel“, „Der barmherzige Samariter“ boten Erfahrungsgrundlage über die Wichtigkeit des Miteinanders und der Gemeinschaft.





1. Tag „Wir sprechen über Gefühle...“



Wir greifen im Morgenkreis den Gesprächsbedarf der Kinder auf und reden über unsere Gefühle. Jeder darf sagen, was ihn innerlich beschäftigt. Wenn es harmonisch ist, fühlen wir uns wohl. Bei Streit und Konflikten sind wir unglücklich. Wir fassen uns an den Händen und wünschen uns Frieden in unseren Familien und in unserer Kita. Wir bitten Gott um seine Hilfe und legen als Symbol des Friedens eine Friedenstaube in die Mitte.





2. Tag „Legearbeit im Kreis. „Jesus und Benjamin“ (Helfen, wenn einer nichts hat...)



Wieder steht die Friedenstaube im Fokus und erzählt eine Geschichte von Jesus und Benjamin. Passend zur Geschichte legen wir Legematerialien und Eglifiguren in die Kreismitte. Josef und Jesus helfen den Nachbarn, die selbst wenig haben und in einer Notlage sind. Dabei begleitet uns das Lied: „Da berühren sich Himmel und Erde“.

Lied „Da berühren sich Himmel und Erde“

Quelle: [Musixmatch](#)

Wo Menschen sich vergessen,
Die Wege verlassen,
Und neu beginnen,
Ganz neu,
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.
Wo Menschen sich verschenken,
Die Liebe bedenken,
Und neu beginnen,
Ganz neu,
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,





Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.
Wo Mensch sich verbünden, den Hass überwinden, und neu
Beginnen, ganz neu,
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,
Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

3. Tag „Wir wollen helfen“

Am drauffolgenden Tag machen die Kinder den Vorschlag auch helfen zu wollen. Angeregt durch die Schulanfänger, die Karten basteln für die „Solibrot- Aktion“, entstand der Wunsch auch unterschiedliche Briefkarten, besonders Friedenstauben zu basteln.



4. Tag Verkaufsaktion und Schenkung des Friedensgrußes

Die Kinder verkauften mit Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte die selbstgebastelten Karten an einem kleinen Verkaufstand an der Kita. Sie überlegten ihren Standort an die nahegelegene Apotheke zu verlagern. Dort berichteten sie den Passanten ihre Beweggründe und sammelten Spenden.

Einige Eltern sammelten zeitgleich Sachspenden für die Flüchtlinge aus der Ukraine und beteiligten sich an der Hilfsaktion der Werkgemeinschaft Schloss Hamborn (Kooperationspartner unseres Familienzentrums).

Für alle beteiligten Kinder war die Aktion ein motivierendes und spannendes Erlebnis, da sie erfuhren, dass sie schon im Kindergartenalter Gutes bewirken und Notleidenden helfen können.





Schlusswort

Das Projekt hat uns alle sehr berührt. Wir sind froh, Gottes Wärme täglich zu spüren. Viele Kinder versuchen vorsichtiger und behutsamer Konflikte zu lösen.

Sie haben viele Vorschläge und Vorstellungen von einem guten Zusammenleben aller Menschen auf der ganzen Welt. Einigen Kindern tat es gut, ihre Gedanken bezüglich der Weltsituation frei äußern zu dürfen und mit ihren Empfindungen wohl und ernst genommen zu werden.

Die Spenden- Sammelaktion hat die Kinder tief beeindruckt und selbstbewusster gemacht. Auch ihre Hilfe zählt!

Passanten, die kein Geld dabei hatten, haben wir auch eine „Friedenskarte“ geschenkt. Solche Momente gingen sehr zu Herzen allen Beteiligten, den Beschenkten und den Schenkenden...

Überall sind nun unsere Friedenskarten, bei der alten Dame aus der Nachbarschaft, im Mitarbeiteraum der Caritasverbandes Paderborn, bei dem Kooperationspartner unserer Musikschule, in der Apotheke und in der Nachbarkita.

Unsere Friedenstauben, die weiterhin Räume unserer Kita schmücken, erinnern uns alle daran, wie wertvoll, wichtig und schön Frieden ist.☺

